

## Fiat Scudo im neuen Modelljahr innen aufgewertet

**Beim Fiat Scudo gibt es im neuen Modelljahr eine Reihe von Neuerungen. So sind beim Kastenwagen nun Armaturenbrett und Türverkleidungen einheitlich in Grau gehalten. Die für den Personentransport konzipierten Varianten Panorama Executive und Panorama Family verfügen ab sofort über Instrumente mit schwarzem Hintergrund und Skalen in Aluminium. Der neue Fiat Scudo Panorama Family ist darüber hinaus mit den selben hochwertigen Stoffsitzen ausgestattet wie die Modellvariante Executive, bietet außerdem neu gestaltete Türinnengriffe sowie geänderte Luftauslässe der Belüftungsanlage.**

Außerdem ist die zentrale Mittelkonsole im neuen Modelljahr in der Grundfarbe schwarz gehalten, beim Fiat Scudo Panorama Executive zusätzlich mit Aluminium-Applikationen verziert. Von außen zu erkennen ist der Fiat Scudo an der jetzt silbergrauen Einfassung des Kühlergrills.

Topmodell ist der Fiat Scudo Modular. Der in Kooperation mit der Firma Sortimo gefertigte Transporter - als Basis dient das Topmodell Fiat Scudo Panorama Executive L2H1 mit dem Motor 165 Multijet - ist für den Personentransport konzipiert. Alle Sitze, wahlweise mit Stoff oder Leder bezogen, verfügen über zwei Armlehnen und einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt. Die Sitze der mittleren Sitzreihe lassen sich um bis zu 360 Grad drehen, die Sitze der hinteren Reihe um bis zu 90 Grad verstellen. Zudem ist eine Tischspezialkonstruktion lieferbar, die sogar während der Fahrt benutzt werden darf - europaweit einzigartig.

Eine für den Fiat Scudo Modular maßgefertigte Fußbodenkonstruktion aus Aluminiumschienen und dunklem Laminat ermöglicht ein flexibles System, mit dem die Einzelsitze sowie der Tisch variabel in der Länge verschoben oder leicht ein- und ausgebaut werden können. Adapter und Verzurrmöglichkeiten für den sicheren Transport von Waren und Freizeitgeräten lassen sich problemlos integrieren.

Der Fiat Scudo setzt beim Antrieb auf drei wirtschaftliche Turbodiesel-Motoren mit moderner Multijet-Direkteinspritzung. Alle Varianten erfüllen die Abgasnorm Euro 5. Basis-Turbodiesel ist ein 1.6-Liter-Triebwerk, das 66 kW / 90 PS leistet. Es ist mit einem

Fünfgang-Getriebe kombiniert. Über ein Sechsganggetriebe überträgt der 2.0-Liter-Turbodiesel des Fiat Scudo 130 Multijet seine Kraft auf die Vorderräder. Er entfaltet eine Leistung von 94 kW / 128 PS. Leistungsstärkster Motor ist eine weitere Variante des 2.0-Liter-Turbodiesels mit 120 kW / 165 PS. Das serienmäßig mit Dieselpartikelfilter ausgestattete Triebwerk ist dank seines maximalen Drehmoments von 340 Nm besonders durchzugsstark und verbindet im Fiat Scudo 165 Multijet souveräne Fahrleistungen mit großer Wirtschaftlichkeit. (ampnet/deg)